Schwerpunktpraxis
Gastroenterologie

Schwerpunktpraxis für Gastroenterologie
Priv. Doz. Dr. med. G. Schmidt-Heinevetter
Dr. med. S. Kemen
Fachärztinnen für Innere Medizin und Gastroenterologie

# Einverständniserklärung zur Gummibandligatur

Name:_____Vorname:_____Geb-Dat.:_____

Ich habe eine Latexallergie! O ja O nein (bitte ankreuzen)

Ich habe keine weitere Fragen und fühle mich gut aufgeklärt.

Den Informationszettel habe ich erhalten und gelesen.
Über die Risiken der Ligatur wurde ich mündlich und schriftlich informiert.

Ich werde dafür Sorge tragen, keine blutverdünnenden Medikamente im Behandlungszeitraum einzunehmen. Ferner ist in dem Zeitraum keine Reise geplant.

Bochum, _____ _____
(Datum) (Unterschrift Patient)

**Praxis**
**Priv. Doz. Dr. med. G. Schmidt-Heinevetter**
**Dr. med. S. Kemen**
**Kurt-Schumacher-Platz 4**
**44787 Bochum**
**Tel. : 0234/ 640 72 22**

Schwerpunktpraxis Gastroenterologie

# Informationen für Patienten über Gummiring-Ligatur-Therapie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei ihnen wird/wurde eine Behandlung von Hämorrhoiden bzw. eines Schleimhautvorfalles des Mastdarmes durchgeführt, bei der das Gewebe mit einem kleinen Gummiring abgebunden wird. Diese Behandlung kann in den ersten Tagen zu Problemen führen, über die Sie informiert sein müssen.

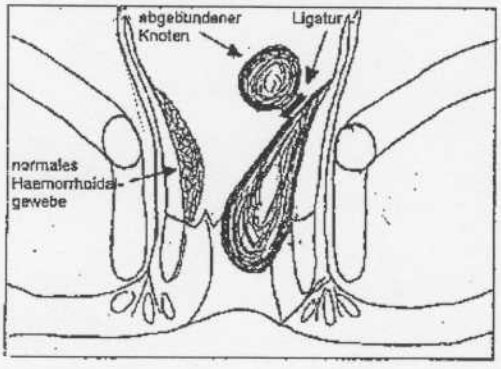
## Was sind eigentlich Hämorrhoiden?

Hämorrhoiden sind stark durchblutete Blutgefäßpolster zur Feinabdichtung des Afters, die jeder Mensch hat. Vor allem durch Pressen bei hartem Stuhlgang oder bei Durchfall werden die Hämorrhoiden nach unten gepresst und vergrößern sich mit der Zeit, bis sie sich schließlich beim Stuhlgang nach außen vorwölben.

Die Vergrößerung und Verlagerung nennen wir Hämorrhoidalkrankheit. Die vergrößerten Knoten können mit Hilfe kleiner Gummiringe abgebunden werden und somit verkleinert werden. Die Behandlung erfolgt ambulant, weitgehend schmerzfrei und bedarf keiner Betäubung.

## Wie erfolgt das Abbinden von Hämorrhoiden mit Gummiringen?

Eine kleine Skizze soll Ihnen diese Ligatur-Behandlung erläutern:




Mit der Ligaturbehandlung werden vergrößerte Hämorrhoidenknoten mit einem kleinen elastischen Gummiring abgeschnürt und somit die Blutzufuhr unterbrochen. Der Knoten trocknet aus und nach ca. 2-14 Tagen fällt das abgestorbene Gewebe mit dem Ring unbemerkt ab und wird beim Stuhlgang ausgeschieden.

## Welche Gefahr hat diese Behandlung?

Außer einem vorübergehenden Fremdkörper- u. Druckgefühl in den ersten Tagen kann es selten zu Schmerzen kommen.

Lassen Sie sich nicht davon beunruhigen, sondern nehmen Sie eine Schmerztablette (diese sollte kein ASS enthalten, s. u.). Informieren Sie uns, falls Sie unter starken Schmerzen leiden sollten.

In etwa **1%** der Behandlungen kann eine **stärkere Blutung** auftreten, wenn z. B. nach Abstoßung des Knotens an der Abbindungsstelle ein Blutgefäß nochmals aufgeht.
Das Blut fließt dann in den Enddarm, führt zu Stuhlgang und entleert sich teils frisch, teils geronnen aus dem After. Tritt eine solche Blutung dann nach 7-14 Tagen auf, gelegentlich aber auch schon nach wenigen Tagen, spätestens nach bis zu 21 Tagen.

Eine solche Blutung ist zwar selten, aber erfordert dann die **Blutstillung durch den Arzt!**
Sie sollten sich daher sofort (auch nachts oder am Wochenende) in die nächstliegende Klinik fahren lassen! Fahren sie nicht selbst mit dem Auto, sondern lassen Sie sich fahren, da durch den Blutverlust ein Kreislaufkollaps eintreten könnte! Zeigen Sie dem behandelnden Arzt dieses Schreiben!

Begünstigt werden diese Blutungen durch:

Bluthochdruck, heftiges Pressen bei sehr festem Stuhl oder Durchfall, starkes Husten oder durch die Einnahme von ASS- haltigen Medikamenten!

**Daher muss unbedingt beachtet werden:**

1 Woche vor und 2 Wochen nach der Behandlung dürfen keine blutverdünnenden Medikamente eingenommen werden! Dazu gehören: Aspirin, ASS, Iscover, Plavix, Aggrenox, Marcumar!

**Ernährungsvorschläge nach der Behandlung:**

Essen Sie möglichst ballaststoffreich (Gemüse, Salate, Obst, grobe und dunkle Brotsorten, Knäckebrot, Müsli) und trinken Sie viel (ca. 2 Liter Flüssigkeit, Tee, stilles Wasser, Milch). Essen Sie vor allem langsam und kauen Sie gut, damit sich die verdaulichen Faserstoffe bei der Verdauung im Darm aufquellen können.

**Terminplanung für die weitere Behandlung:**

Da eine Blutung bis zu 3 Wochen nach jeder Behandlung auftreten kann, sollten Sie für diese Dauer nicht verreisen bzw. ihre Termine danach einrichten. Sollten Sie eine Reise fest geplant haben, kann die nächste Behandlung ohne Gefahr auf die Zeit danach verschoben werden.

**Anruf bei Problemen:**

Während der Sprechstundenzeiten: 0234/ 64 07 22 2
Außerhalb der Sprechstundenzeiten: 0170 812 13 41 oder 0173 272 08 42
Selbstverständlich können Sie auch direkt ins Krankenhaus:

| | | | |
|---|---|---|---|
| St. Josef Hospital Bochum: | 509-1 | St. Elisabeth Hospital: | 612-0 |
| Augusta-Krankenanstalt: | 517-0 | Ev. Krankenhaus Herne: | 02323/ 498-0 |
| Ärztlicher Notdienst: | 19 29 2 | Rettungsleitstelle: | 112 |